

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.09.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Mitteilungen

Herr Dr. Ramrath begrüßt die Anwesenden und teilt vor Eintritt in die Tagesordnung drei Veränderungen zur Tagesordnung mit. Erstens sei TOP 6.1, Bestellung von Frau Kreuzer zur Schriftführung vorzuziehen, damit die Sitzung rechtlich ordnungsgemäß durchgeführt werden könne. Zweitens werde der Sachantrag der CDU-Fraktion zu TOP 6.14 in die Beratung einbezogen. Drittens werde aufgrund weiterer Terminverpflichtungen des Herrn Hammerschmidt der TOP 6.6. vorgezogen.

Gegen die Veränderungen zur Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

Herr Meier spricht die heutige letzte gemeinsame Sitzung an und bedankt sich bei Dr. Ramrath für die elfjährige Zusammenarbeit. In der Führung der Sitzungen habe Dr. Ramrath immer verdeutlicht, dass es ihm um die Stadt und die Menschen, die darin leben, gehe. Als Anerkennung für die geleistete Arbeit überreicht Herr Meier Herrn Dr. Ramrath ein Abschiedsgeschenk im Namen aller Anwesenden.

Herr Romberg bedankt sich ebenfalls für die gute Arbeit der Führung des Ausschusses, die Herr Dr. Ramrath auf seine ganz eigene Art und Weise hervorragend geleistet habe. Herr Romberg wünscht Herrn Dr. Ramrath alles Gute für die Zukunft und verbindet dies mit einem kleinen Geschenk.

Herr Schmidt empfand es beeindruckend zu erleben, wie es Herrn Dr. Ramrath als Vorsitzender oft gelungen sei, unterschiedlichen Standpunkte zusammen zu führen, so dass es zumeist einen akzeptablen Beschlussvorschlag gegeben habe. Dies sei für ihn sehr lehrreich gewesen und nicht nur dafür bedanke er sich.

Herr Dr. Ramrath bedankt sich für die wohlmeinenden und bewegenden Äußerungen und die positiven Bewertungen seiner Arbeit. Es sei eine tolle, herausfordernde, stressige, aber auch spannende Zeit gewesen. Oft sei es eine Freude gewesen, den Ausschuss zu leiten und zu erleben, wie man gemeinsam zu guten Ergebnissen gelangen konnte. Wichtige Projekte in der Stadt seien so voran und auf den Weg gebracht worden. Die dafür wichtigen Streitigkeiten haben letztendlich in aller Bewusstheit dazu beigetragen. Daher bedanke er sich für die Mitwirkung aller durch Beiträge und Engagement. Sein Dank gelte auch der Verwaltung, hier schließe er auch Dr. Thomas Grote mit ein. Auch allen Schriftführerinnen spreche er seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

Abschließend wünscht Herr Dr. Ramrath dem Gremium eine gute Fortsetzung der Arbeit für die Stadtentwicklung.

Herr Keune äußert, dass er auf keine lange Zusammenarbeit zurückblicken könne, aber es ihm auch nach fast eineinhalb Jahren ein Bedürfnis sei, seinen Dank für die angenehme und auch fehlerverzeihende Zusammenarbeit im Hinblick auf die An-fänge, auszusprechen. Für die Zukunft wünsche er Herrn Dr. Ramrath alles Gute.

Herr Römer lobt die sachkompetente Führung des Ausschusses. Auch in juristischer Hinsicht werde die Kompetenz des Vorsitzendem dem Ausschuss fehlen.